

Neues Volksblatt: "Es geht um viel" von CR Christian HAUBNER

Utl.: Ausgabe vom 8. Oktober 2014 =

Linz (OTS) - Solidarität und Fairness fordert Agrarlandesrat Max Hiegelsberger im VOLKSBLATT-Interview für die heimischen Schweinebauern, die nicht zuletzt aufgrund des russischen Importstopps ganz massive Einbußen verkraften müssen. Mag sein, dass daraufhin jene, die sowieso immer gern eine Neiddebatte vom Zaun brechen, den Vorwurf machen, dies sei reine Klientelpolitik. Tatsächlich sind Hiegelsbergers angedachte Hilfsmaßnahmen und Forderungen genau das nicht.

Denn bei landwirtschaftlicher Produktion geht es generell um weit mehr als nur um die Bauern und deren Geschäft. Es geht etwa um hochwertige Lebensmittel. Es ist kein Zufall, dass gerade die Alpenrepublik in den vergangenen Jahren stets von Lebensmittelskandalen verschont geblieben ist. Die haben anderswo stattgefunden, nicht im Land der kleinstrukturierten bäuerlichen Familienbetriebe. Es geht weiters um die Wertschöpfungskette im eigenen Bundesland. Bäuerliche Betriebe kaufen ein und investieren viel. Und deren Produkte werden von zahlreichen Unternehmen veredelt und weiterverarbeitet. Und so hängen tausende Arbeitsplätze abseits der Höfe an ebendiesen. Letztlich ist die bäuerliche Bewirtschaftung auch Grundlage für die Naturlandschaften, derentwegen viele Touristen kommen. Letztlich geht es somit um den ländlichen Raum, den Wohlstand und die Leistungsfähigkeit des Sozialsystems. Und damit geht es um viel mehr.

~

Rückfragehinweis:

Neues Volksblatt, Chefredaktion

Tel.: 0732/7606 DW 782

mailto:politik@volksblatt.at

http://www.volksblatt.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/438/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0252 2014-10-07/22:00

072200 Okt 14

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20141007_OTS0252